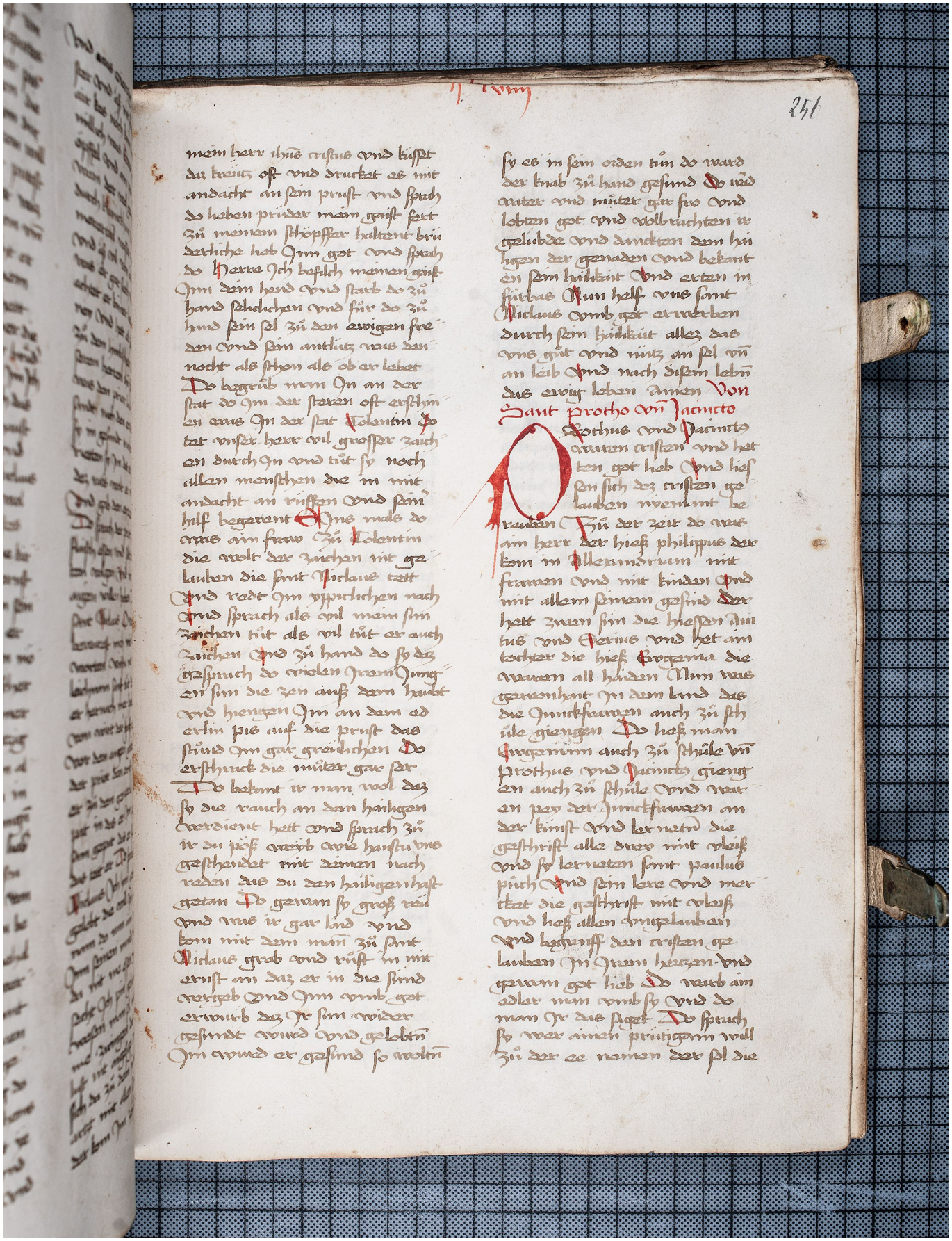
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift



mein herr ihũ cristus vnd küsst
daz creutz oft vnd druckt es mit
andacht an sein prust vnd sprach
do haben prüder mein geist fert
zů meinem schöpffer haltent brü
derliche hab Jm got vnd sprach
do Herre Jch befilch meinen geist
Jm dein hend vnd starb do zů
hand schlichen vnd für do zů
hand sein sel zů den ewigen fre
den vnd sein antlitz was den
nocht als schon als ob er lebet
Do begrůb man Jn an der
stat do Jm der steren oft erschin
en was Jn der stat Valentin Jo
tet vnser herr vil grosser zauch
en durch Jn vnd tůt sy noch
allen menschen die in mit
andacht an ruffen vnd sein
hilf begerent Jhns mals do
was ain frew zů Valentin
die welt der zůchen vnt ge
lauben die sint Niclaus tett
vnd redt Jm ypplichen nach
vnd sprach als vil mein sun
zůchen tůt als vil tůt er auch
zůchen vnd zů hand do sy daz
gesprach do vielen Jrem Jung
en sun die zen auß dem haubt
vnd hiengen Jm an dem ad
erlin pis auf die prust das
sind Jn gar greslichen Do
erschruck die můter gar ser
Do bekant er man wol daz
sy die rauch an dem heiligen
verdient hett vnd sprach zů
ir du pöß creüb wie hastu dns
gesthendet mit zimen nach
reden das du den heiligen hast
getan Do gewan sy groß reü
vnd was ir gar leid vnd
kom mit dem man zů sant
Niclaus grab vnd rüft in mit
ernst an daz er in die sind
vergab vnd Jm umb got
erwurb daz er sun wider
gesundt wurd vnd gelobten
Jm wurd er gesund so wolten
sy es in sein orden tůn do ward
der knab zů hand gesund Do rüd
ter vnd můter gar fro vnd
lobten got vnd volbruchten ir
gelubde vnd danckten dem hö
hesten der genaden vnd bekant
en sein heiligkeit vnd erten in
fürbas Nun helf vns sant
Niclaus umb got erwerben
durch sein heiligkeit allez das
vns gůt vnd nutz an sel vñ
an leib vnd nach disem lebñ
das ewig leben amen Von
Sant protho vñ Jacinto

Prothus vnd Jacinto
waren cristen vnd het
ten got lieb vnd liess
en sich dez cristen ge
lauben nyemant be
trauben Zů der zeit do was
ain herr der hieß philippus der
kom in Alexandrium mit
frawen vnd mit kindern vnd
mit allem seinem gesind der
hett zwen sun die hiessen Ar
tus vnd Serius vnd het ain
tochter die hieß Cirgenia die
waren all heiden Nun was
gewonhait in dem land das
die Junckfrawen auch zů sch
ůle giengen Do ließ man
Cirgenium auch zů schůle vñ
Prothus vnd Jacinto giengen
auch zů schůle vnd war
en prey der Junckfrawen an
der kunst vnd lernten die
gesthrift alle drey mit vleiß
vnd sy lernten sunt paulus
půch vnd sein lere vnd mer
ket die gesthrift mit vleiß
vnd haß allen vngelauben
vnd bekanntnuß den cristen ge
lauben in Jrem herzen vnd
geren got lieb Do warb ain
edler man umb sy vnd do
man Jr das sagt Do sprach
sy wer ainen prutigam well
zů der ee nemen der sol die